

Ernährung und Gehälter

Verwendung von Spendengeldern

von Katja Dietrich

Oktober 2017



Es sollte nicht immer bloß Kochbananen/ Matoke geben. Das haben sich die Kinder in Nkoni sehnlichst gewünscht. Aber aufgrund der schlechten Ernte im letzten Jahr und den damit verbundenen hohen Beschaffungskosten von Nahrungsmitteln, fiel der Essensplan bisher nicht besonders abwechslungsreich aus.

So war die Begeisterung im Speisesaal des Begegnungszentrums in Nkoni groß, als sich dies änderte. Die Spenden des Eine Welt Förderkreis e.V. aus Windach ermöglichen, dass nun auch andere Nahrungsmittel im Kochtopf landen. Mais und Bohnen kommen ebenso wie Reis, Kartoffeln oder Cassava (bekannt auch unter Maniok einem Wolfsmilchgewächs mit sehr viel Stärke) auf dem Tisch. Somit ist eine wachstumsgerechte Ernährung bis zum Jahresende gewährleistet.

Doch die Spenden konnten noch mehr in Nkoni bewirken. Rückwirkend zum 1. Juli 17 erhalten alle Angestellten – Hausmeister, Grundstückswächter und zwei Haushaltshilfen – einen ihrer Tätigkeit angemessenen Lohn und sind mit diesem und der verbundenen freien Kost und Logis sehr zufrieden. Dies ist ein wichtiger Entwicklungsschritt, damit die Beschäftigten auch auf Dauer mit ihrem Gehalt ihren Lebensunterhalt bestreiten können und nicht irgendwann gezwungen sind sich eine andere Arbeit zu suchen.

Alle Beteiligten sind sehr zufrieden – Danke für Ihre Spende!

Mehr zu unserem Projektpartner finden Sie unter: www.handinhandfueruganda.de